

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
1 Einleitung und übergeordneter theoretischer Bezugsrahmen	17
1.1 Ansätze der vergleichenden politischen Ökonomie	17
1.2 Gemeinsamkeiten der verschiedenen Ansätze	22
1.3 Der Varieties of Capitalism-Ansatz	24
1.3.1 Grundannahmen	24
1.3.2 Institutionen, Geschichte und Kultur	26
1.3.3 Institutionelle Komplementaritäten und komparative Kostenvorteile	27
1.3.4 Gruppierung von Marktwirtschaften	30
1.3.5 Koordinierte Marktwirtschaften am Beispiel Deutschlands	30
1.3.6 Liberale Marktwirtschaften am Beispiel der USA	32
1.4 Kritik und Weiterentwicklung	34
1.4.1 Vereinfachte Typisierung und Negierung des Staates	35
1.4.2 Italiens Marktwirtschaft in der Theorie	36
1.4.3 Marktwirtschaften und institutioneller Wandel	38
1.5 Forschungsfragen, methodisches Vorgehen und Aufbau der Studie	42
2 Finanzsysteme und Corporate Governance-Strukturen	47
2.1 Theoretischer Überblick Finanzsysteme	47

2.2 Theoretischer Überblick Corporate Governance	49
2.2.1 Ursprünge des Unternehmenskontrollproblems	49
2.2.2 Definition Corporate Governance	51
2.2.3 Klassifikationen von Corporate Governance-Systemen	52
2.3 Mechanismen der Corporate Governance	58
2.3.1 Interne Mechanismen	58
2.3.2 Externe Mechanismen	61
2.4 Einordnung der beiden Länder zu Beginn der 1990er Jahre	65
3 Historische Entwicklungen	67
3.1 Deutschland: Universalbankensystem und Deutschland AG	67
3.1.1 Entstehung des Universalbankensystems (ca. 1840-1918)	68
3.1.2 Wirtschaftskrise, Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg: Verfestigung der vorherrschenden Strukturen (1918-1945)	76
3.1.3 Konsolidierung der Deutschland AG (1945-ca.1990)	83
3.2 Italien: Staats- und Familienkapitalismus	93
3.2.1 Vom Freihandel zum organisierten Kapitalismus (1860-1922)	94
3.2.2 Faschismus und Wirtschaftskrise: Ersatz der Universalbanken durch den Staat (1922-1944)	101
3.2.3 Ausbau staatlicher Beteiligungen und Aufstieg des Familienkapitalismus (1944-1992)	105
3.3 Vergleich der historischen Entwicklungen	120
4 Veränderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen	123
4.1 Globalisierung der Finanzmärkte	123
4.2 Aufstieg des Shareholder Value	132
4.3 Die Rolle der Europäischen Union bei der Finanzmarktförderung	135
5 Entwicklungen seit den 1990er Jahren: Deutschland	143
5.1 Veränderung der Rahmenbedingungen im Finanzsystem	143

5.1.1 Veränderung im Bankensektor	143
5.1.2 Privatisierungsprogramm	147
5.1.3 Förderung privater Altersvorsorge	149
5.1.4 Entwicklung des deutschen Aktienmarktes	150
5.2 Reformen im Bereich der Corporate Governance	151
5.3 Auswirkungen auf das System der Corporate Governance	155
5.3.1 Interne Mechanismen	155
5.3.1.1 Bankenmonitoring	155
5.3.1.2 Unternehmensnetzwerke und konzentrierter Besitz	158
5.3.1.3 Stimmrechtsausweitung	165
5.3.1.4 Mitbestimmter Aufsichtsrat	165
5.3.2 Externe Mechanismen	166
5.3.2.1 Markt für Unternehmenskontrolle	166
5.3.2.2 Transparenz und Aktionärsschutz	168
5.3.2.3 Arbeitsmarkt und Vergütung von Managern	170
5.3.2.4 Produktmarktwettbewerb	173
5.4 Zwischenergebnisse Deutschland	175
6 Entwicklungen seit den 1990er Jahren: Italien	177
6.1 Veränderung der Rahmenbedingungen im Finanzsystem	178
6.1.1 Neustrukturierung des Bankensektors	178
6.1.2 Privatisierungsprogramm	181
6.1.3 Einfluss des Staates auf privatisierte Unternehmen	183
6.1.4 Entwicklung des italienischen Aktienmarktes	184
6.2 Reformen im Bereich der Corporate Governance	186
6.2.1 Draghi-Reformen	187
6.2.2 Preda-Kodex	190
6.2.3 Parmalat und weitere Reformschritte	192

6.3 Auswirkungen auf das System der Corporate Governance	196
6.3.1 Interne Mechanismen	196
6.3.1.1 Bankenmonitoring	196
6.3.1.2 Konzentrierter Besitz und Unternehmensnetzwerke	199
6.3.1.3 Stimmrechtsausweitung	217
6.3.2 Externe Mechanismen	219
6.3.2.1 Markt für Unternehmenskontrolle	219
6.3.2.2 Transparenz und Aktionärsschutz	221
6.3.2.3 Arbeitsmarkt und Vergütung von Managern	224
6.3.2.4 Produktmarktwettbewerb	226
6.4 Zwischenergebnisse Italien	227
7 Fazit	229
7.1 Einordnung der Entwicklungen	229
7.2 Stabilität und Wandel von Institutionen	233
7.3 Zusammenfassung und Fazit	237
Literatur	239
Anhang	259